



# ASV-Report

Mitteilungsblatt des Fischschutz-, Naturschutz- und  
ANGEL-SPORT-VEREIN RHEIDT e.V. Niederkassel

*Mitglied im:*

Rheinischer Fischereiverband  
von 1880 e.V.  
Fischereiverband NW e.V.  
Verband Deutscher  
Sportfischer e.V.  
Landessportbund NW e.V.  
Stadtsportverband Niederkassel  
Homepage: [www.asv-rheidt.de](http://www.asv-rheidt.de)  
Auflage: 430 Stück

*Herausgeber:*

Fischschutz-, Naturschutz- und  
ANGEL-SPORT-VEREIN  
RHEIDT e.V. Niederkassel  
V.i.S.d.P.  
Peter Stommel  
Geschwister-Scholl-Str. 11  
53859 Niederkassel  
Tel.: 02208 / 8858  
Fax: 02208 / 910490

## Fischerball

am Samstag, dem 25. Oktober 2008, 19:30 Uhr  
im Festsaal der Gaststätte „Zum Lüches“ in Rheidt, Unterstr. 3

Ein attraktives Programm erwartet Sie:

### „Et Schnäuzer Duo“

„Der Strassenferger“ und das „Heinzelmännchen aus der Mülltonne“

und

### „Die Kolibris“

Musik, Gesang, kölsche Carneval

Zum Tanz spielen die bekannten und beliebten

### „Beach Brothers“

Musik, Tanz, Stimmung, Geselligkeit, Unterhaltungskünstler, Essen, Trinken,  
Ehrungen des Fischerkönigs und Auszeichnung langjähriger Mitglieder, Theke,  
Gespräche, festliche Kleidung, große Tombola, nette Menschen, gute Laune

Alle Vereinsmitglieder, ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannten,  
aber auch die allgemeine Öffentlichkeit, sind herzlich willkommen.

Eintritt frei für Vereinsmitglieder und Ihren Lebenspartner.  
Gäste zahlen 10,— Euro.

#### Tischvorbestellungen

beim Ersten Vorsitzenden Peter Stommel (Telefon 02208-8858,  
Fax 02208/910490, oder per Email: [peter-stommel@asv-rheidt.de](mailto:peter-stommel@asv-rheidt.de)

sind so früh wie möglich erwünscht!

## Noch zum Fischerball

Beim Fischerball am 25.10.2008 werden die diesjährigen **Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft** vorgenommen. Es erhalten die

Bronzene Ehrennadel des Vereins für 10-jährige Mitgliedschaft:

**Hans-Dieter Bremm, Martin Koenen, Stefan Mandt, Jens Peter Schneider.**

Silberne Ehrennadel des Vereins für 20-jährige Mitgliedschaft:

**Dirk Bernau, Wilhelm Dybala, Peter Grzywotz, Albert Knippling, Peter Misnankin, Rainer Roth.**

Goldene Ehrennadel des Vereins für 30-jährige Mitgliedschaft:

**Werner Braschke, Dieter Damm, Martin Reitz, Markus Wolter.**

Den Vereinswimpel für 50-jährige Mitgliedschaft:

**Reiner Bernau, Helmut Salvors.**

Das silberne Verbandstreueabzeichen des Rheinischen Fischereiverbandes von 1880 e.V. für 25-jährige Mitgliedschaft im Verband erhalten:

**Stevan Beres, Peter Fuchs, Gerd Huber, Hermann Naber, Harry Wendt.**

**Sollten Sie als zu ehrendes Mitglied keine Möglichkeit haben am Fischerball teilzunehmen** informieren Sie bitte den Ersten Vorsitzenden. (Tel. 02208-8858)

## Stiftungen für die Tombola werden gerne angenommen!

Auch in diesem Jahr hat es sich der Vorstand zur Aufgabe gemacht für den traditionellen Fischerball neben der wie immer mit hochwertigen Preisen bestückten Tombola ein attraktives Programm zu präsentieren.

Sie werden wie immer im „Gürzenich von Rheidt“ dem Festsaal Frohn ein buntes Unterhaltungsprogramm mit den besten Kräften des Rheinlands erleben.



Seit Gründung im Jahre 1991 sind „Die Kolibris“ bei vielen Veranstaltungen jeglicher Art, Galas, Karnevalssitzungen, ein TOP-Showact und Mitglied im KKK – Klub Kölner

Karnevalisten.

Mit Titeln „Die Hände zum Himmel“, „Sirtaki met Claudia“, „Du bist das Wunder von Mallorca“, „Und dann fangen wir zu singen an“, „Musikanten vom Rhein“, „Tschau, tschau bes morje“ oder kölschen Evergreens wie „Schau mir in die Augen“, „Op dem Maat“ und „Denn wenn et Trömmelche jeiht“ ein Garant für tolle Stimmung im Rheinland und über die Grenzen hinaus bekannt.

Ihre Hits, die Jung und Alt gleichermaßen in Stimmung versetzen, sind ein Markenzeichen und verhalfen zu Top-Platzierungen in zahlreichen Hitparaden. Schon 1992 wurden sie mit der „Goldenen Musikbox“ ausgezeichnet. Im Juli 1999 belegten sie mit ihrem größten Hit „Die Hände zum Himmel“ Top-Chart-Platzierungen.

Ab dem 01.11.2005 haben „Die Kolibris“ ein neues Bandmitglied, Peter Bauchwitz, ehemaliger Sänger und Multiinstrumentalist der Kölner Band „Höhner“.



Was vor 25 Jahren einmal als eine lustige Parodie auf Bauchredner gedacht war, ist inzwischen eine Kult-Nummer im Kölner und Rheinischen Karneval geworden. Der Straßenkehrer und das letzte Heinzelmännchen in Köln aus der Mülltonne.

Zwiesgespräche haben im Kölner Karneval eine lange und gewachsene Tradition. Bei den unterschiedlichsten Sitzungen, konnte man immer wieder feststellen, dass gerade

die Mischung der Redehalte eine große Wirkung beim Publikum erzeugen - und diese heißt - LACHEN.

Was gibt es Schöneres, als Menschen mit Humor zu begegnen und ein wenig dazu beizutragen, dass der manchmal so stressige Alltag etwas schöner wird. Wir, das Schnäuzer-Duo, möchten Sie dazu einladen, mit und über uns zu lachen.

Sich selbst den Spiegel vor das Gesicht zu halten und zu denken: „Lachen ist Treibstoff für die Seele“ war und ist bis heute immer unser größtes Anliegen. Und dies seit nunmehr über 25 Jahren im Kölner und Rheinischen Karneval.

**Liebe Mitglieder, bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr sich im Kreis Gleichgesinnter zu treffen und im festlich geschmückten Saal „Zum Lüches“ einige vergnügte Stunden zu verbringen. Vielleicht schaffen wir es ja dieses Jahr ausverkauft zu sein.**

### Sperre der Vereinsgewässer

Wie bekannt, sind alle Vereinsgewässer an den Tagen, an denen Vereinsveranstaltungen stattfinden (Brunnenfest, Fischerball und Mitgliederversammlung), **ganztägig** gesperrt.

Beim An- und Abangeln sind die Gewässer bis 16:00 Uhr für privates Angeln gesperrt.

Außerdem ist am 28. November das Gelände des Stockemer Sees bis 14:00 Uhr wegen einer Treibjagd gesperrt.

### Achtung - Fangliste 2008

Denken Sie bitte daran, Ihre **sorgfältig und vollständig geführte und aufaddierte (!) Fangliste 2008** spätestens bis zum 30.11.2008, beim **Gewässerwart Horst Ceulaers, Arndtstr. 8, 53844 Troisdorf-Bergheim** abzugeben.

Es wird wiederum dringend darum gebeten, in der Fangliste auch die Zahl der Stunden anzugeben, die am jeweiligen Tag geangelt, d.h. effektiv am Fischereigewässer zugebracht worden sind. Aus bekannten Gründen sind diese Angaben für den Vorstand genau

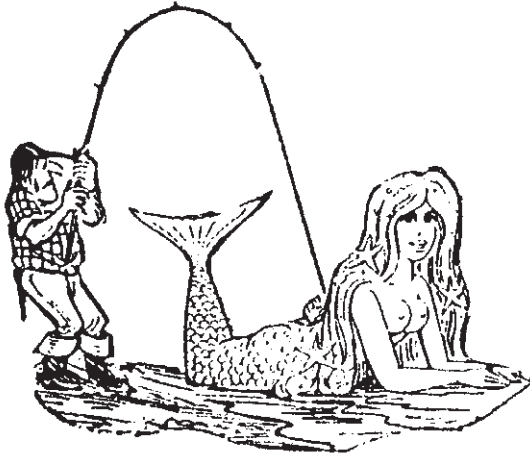
so wichtig wie die Fangergebnisse selbst. Zeiten der Hin- und Rückfahrt zum und vom Gewässer bleiben außer Betracht.

Ebenso wichtig ist die Abgabe der Fangliste durch diejenigen Mitglieder, die im Jahresverlauf nicht geangelt haben.

**Ohne Abgabe der Fangliste gibt es keinen Fischerei-Erlaubnisschein für 2009!**

**Außerdem wird dann ein Bußgeld in Höhe von 20,00 Euro erhoben!**

**Abangeln 2008  
am Stockemer See  
am Freitag, 3. Oktober 2008  
von 8:00 – 11:30 Uhr**



**Auch unsere inaktiven Mitglieder sind zu der Veranstaltung herzlich willkommen und dürfen mitfischen.**

**Die Teilnehmerkarten werden ab 7:00 Uhr am Vereinshaus ausgegeben.**

**Jeder Teilnehmer darf sich seinen Angelplatz selber aussuchen. Platzkarten werden nicht verteilt! Es gibt keine festen Plätze und somit auch keine Platzschilder. Daher empfiehlt sich frühzeitiges Erscheinen. Ausgenommen ist lediglich der Bereich vor dem Vereinshaus, der für Gehbehinderte und das Organisationssteam reserviert ist.**

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Vereinsgewässerordnung. Es darf jedoch nur mit **einer** Rute geangelt werden. Die normalerweise geltende Fangbegrenzung ist für die Dauer der Veranstaltung aufgehoben. Auf den besonderen Aushang vor Ort wird hingewiesen. Die Menge des zugelassenen Anfütterungsmaterials ist auf einen Liter Nassfutter begrenzt.

Nach dem Angeln treffen wir uns zum **Frühschoppen am Vereinshaus**. Wie immer gibt es eine Bons für Freibier.

Der Frühschoppen leitet über in das (für Teilnehmer an der Veranstaltung kostenlose) gemeinschaftliche Mittagessen. Auf dem Speiseplan steht eine schmackhafte Erbsensuppe mit Einlage, Extrawurst eingeschlossen.

Familienmitglieder können gegen einen kleinen Obolus am Mittagessen teilnehmen.

Unter den Teilnehmern des Abangelns wird wie immer eine kleine **Tombola** ausgespielt, bei der die Teilnehmerkarte (bitte aufbewahren!) als Los dient.

**Familienmitglieder sind herzlich willkommen. Sie sollten jedoch einige Tage vor der Veranstaltung telefonisch beim Ersten Vorsitzenden angemeldet werden (Tel. 02208-8858).**

**Tageskarten werden für den 3. Oktober nicht ausgegeben!**

## Arbeitsdienst 2008

Nachfolgende Mitglieder sind nach den Unterlagen ihrer Arbeitsdienstpflicht noch nicht nachgekommen und haben sich auch keinen Ersatztermin zuteilen lassen:

Angillis, D., Babinsky, W., Buchmüller, A., Da Silva, J.F., Fernandez-Kleine, S., Gdeczyk, D., Grobe, F., Hainke, S., Hartung, A., Hauer, R., Heuser, K., Kerschgens, S., Konetzki, N., Konetzki, U., Lehmacher, D., Linder-Hasilo, R., Lukas, R., Müller, T., Peters, M., Reek, E., Reitz, H.J., Riemer, T., Schallenberg, D., Wolke, G..

Hier noch mal zur Erinnerung den entsprechenden Text aus dem Arbeitsplan 2008:

Jedes arbeitspflichtige Mitglied hat grundsätzlich den Termin wahrzunehmen, zu dem es eingeteilt ist.

**Wer ohne vorherige Entschuldigung den vorgesehenen Termin versäumt, ist verpflichtet sich beim Arbeitseinsatzleiter oder dessen Vertreter einen Ersatztermin zu erfragen und diesen wahrzunehmen.**

Die beiden letzten Arbeitstermine des Jahres scheiden als Ersatztermine aus. Wer an diesen Tagen erscheint, ohne dafür planmäßig eingeteilt worden zu sein, wird

zurückgewiesen und muss das Ersatzgeld zahlen.

Für den Fall, dass der Arbeitseinsatz versäumt wird, ist ein Ersatzgeld von 25,- € pro Stunde fällig, d.h. bei gegenwärtig fünf jährlichen Pflichtarbeitsstunden 125,- €.

Bitte bedenken Sie, dass wir bei den vielfältigen Aufgaben, die an unseren Gewässern zu erledigen sind auf jede helfende Hand angewiesen sind. Ihre Arbeitskraft ist uns viel wertvoller als das dann zu zahlende Ersatzgeld.

Alle oben aufgeführten Mitglieder werden gebeten sich umgehend mit dem Arbeitseinsatzleiter **Stefan Mandt** Tel. 0228-94589462 ab 19:00 Uhr in Verbindung zu setzen um einen Ersatztermin zu erhalten.

Dies gilt auch für Mitglieder die bereits gekündigt haben. Nach der Satzung stehen ihnen bis zum 31.12. des Jahres alle Rechte und Pflichten zu.

Im Falle der Nichtableistung des Arbeitsdienstes werden wir das Arbeitsersatzgeld bei Nichtzahlung mit allen rechtlichen Mitteln eintreiben lassen.

## 2. Nachtangeln am Stockemer See

Das zweite organisierte Nachtangeln am 16. August war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Zahlreiche Teilnehmer trafen sich nicht nur wieder zum gemeinsamen Abendessen – einem Grillteller mit Schweinesteak, Rostbratwurst und Bratkartoffeln und einem kühlen Kölsch vom Fass – sondern konnten im Gegensatz zu sonstigen Vereinsangeln in der Nacht noch einen Fisch landen.

Am nächsten Morgen traf man sich zum kräftigen Frühstück mit frischen Brötchen und allerlei Belag, sowie Bratkartoffel, Rührei und Würstchen ehe man den Heimweg antrat.

Alles wieder incl. Getränke zum äußerst günstigen Pauschalpreis von 10 Euro.

## See- und Brunnenfest 2008

Prost, statt „Petri Heil“ - Im Gegensatz zum letzten Jahr konnte der Vorstand in diesem Jahr neben vielen Gästen auch den Sonnenschein begrüßen. Wieder hatte der Vorstand alles getan um das jährlich stattfindende See- und Brunnenfest zu einem Höhepunkt des Vereinslebens werden zu lassen.

Bereits am frühen morgen traf sich der Vorstand mit den eingeteilten Arbeitspflichtigen um sämtliche Aufbauten und Gerätschaften an ihren Platz zu bringen.

Beinahe hundert Personen, darunter wieder zahlreiche Besucher, sowie unser Ehrenmitglied **Manfred Moderegger** waren erschienen und haben sich wohlgefühlt, als am frühen Nachmittag der Duft von frisch geräucherten Forellen um das Vereinshaus zog.



**Wolfgang Meidt** und **Harry Wendt** hatten ihre Räucherkunst erneut wieder in den Dienst des Vereins gestellt und großartig schmeckende Räucherforellen hergestellt.

Im Laufe des Nachmittags füllten sich die Plätze vor dem Zeltdach des Vereinsheims. Den Gästen bot sich ein schönes Bild am See. Schwäne, Enten und Nilgänse zogen mit ihren Jungen am Ufer vorbei.

Auch **Wolfgang Hopp**, Bezirksdirektor der Kreissparkasse Köln, zeigte sich begeistert von dem Angelgewässer des ASV-Rheidt und hatte für die Angler einen dicken Fisch am Haken – einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro – den er an den 1. Vorsitzenden Peter Stommel überreichte.

Das Geld zu dieser Spende stammt aus dem PS-Los-Sparen und bedachte in diesem Jahr Vereine, die sich dem Naturschutz verschrieben haben. Peter Stommel dankte im Name des Vereins für diese großzügige Spende und sagte zu, das Geld für strukturverbessernde Maßnahmen am Stockemer See zu verwenden.



Am frühen Nachmittag lösten die von **Manuela Benkert, Susi Ceulaers, Anita Gröll, Angelika Wolter, Monika** und **Sandra Stommel, Helmut Kisselbach** sowie der Ehefrauen von **Stefan Mandt** und **Dirk Bernau** selbstgebackenen und gestifteten Kuchen den ersten Ansturm an der Theke aus. Hierfür nochmals ein herzliches „Danke schön“ an die Spenderinnen.

Kaum war die Kaffeezeit vorbei zog der appetitanregende Duft von Gegrilltem über das Vereinsgelände und umgehend bildete sich eine Schlange vor der Essensausgabe. Unsere Grillmeister und Pfannenkünstler **Horst Ceulaers, Arno Engels, Dirk Bernau** und **Fedi Gröll** konnte das wieder in ausgezeichnete Qualität gelieferte Grillgut, nicht so schnell grillen, wie es von den hungrigen Gästen gewünscht wurde. Die

### Adressenänderung / Beitragszahlung

Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer Anschrift, Telefonnummer und vor allem Änderungen der Bankverbindung (Kontonummer, Geldinstitut und Bankleitzahl) **sofort** dem **Ersten Geschäftsführer Arno Engels, Rathausstraße 60a, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/914759** mit.

Ihre aktuelle Anschrift ist für uns wichtig, damit wir Ihnen den ASV-Report Nr. 1/2009 zustellen können. Neben dem Report erhalten Sie auch die VDSF-Jahresbeitragsquittungsmarke. Sollte Sie der Report wegen einer nicht durchgegebenen Anschriftenänderung nicht erreichen und muss Ihnen der Verein eine zweite VDSF-Jahresbeitragsquittungsmarke zusenden, müssen wir Ihnen die Kosten in Rechnung stellen, da die zweite VDSF-Jahresbeitragsquittungsmarke auch vom Verein bezahlt werden muss.

**Der Jahreszahlbetrag 2009 zuzüglich etwaiger Zahlungsrückstände aus 2008 wird zum 15. Januar 2009 von Ihrem Konto abgebucht! Sorgen Sie bitte für**

von **Wolfgang Meidt** und **Harry Wendt** in stundenlanger Arbeit hergestellten hervorragenden Räucherforellen fanden schnellstens Abnehmer. Für diese ehrenamtliche Arbeit möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei ihnen bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Beisitzern. **Klaus Schelhase** hat wie immer hervorragend die Kasse geführt und **Peter Meisner** zapfte zusammen mit **Stefan Mandt** und **Georg Zielinski** an der Theke. **Karl-Heinz Plies** war immer zur Stelle wo eine helfende Hand gebraucht wurde.

Bis tief in den späten Abend wurde gefeiert, Fischerlatein erzählt und gelacht. Es war trotz durchziehender Gewitter wie in den letzten Jahren wieder ein sehr schönes gelungenes Fest.

**eine ausreichende Deckung des Kontos.** Rücklastschriften kosten neben Zeit und Mühe auch Gebühren, die wir Ihnen dann leider zusätzlich in Rechnung stellen müssen.

In Zeiten wirtschaftlicher Schwierigkeiten kann es schon mal vorkommen, dass das Geld zeitweilig etwas knapp ist. Wenn sie ersehen können, dass zum Zeitpunkt der geplanten Abbuchung Ihr Konto nicht ausreichend gedeckt ist informieren Sie bitte den Ersten Vorsitzenden. Wir nehmen Sie dann aus dem Buchungslauf heraus und finden gemeinsam eine für beide Seiten annehmbare Lösung.

Es hilft nicht den Kopf in den Sand zu stecken und sich nicht zu melden. Der Verein wird alle – auch rechtliche Schritte – nutzen um das Geld einzutreiben. Dies sind wir den anderen Vereinsmitgliedern, die pünktlich zahlen, schuldig.

**Darum nochmals meine Bitte – melden Sie sich – wir finden eine Lösung.**

## Besichtigung der Fischzucht Pilgram

Liebe Vereinsfreunde,

wie im letzten Report angekündigt haben wir am 31.08.2008 den Fischzuchtbetrieb Pilgram in Lohmar besichtigt. Zahlreiche interessierte Vereinsmitglieder haben an der Besichtigung teilgenommen. Der Fischzuchtbetrieb betreibt seit mehr als 100 Jahren eine Teich- und Karpfenwirtschaft.

Herr Pilgram ist nicht nur Fischwirtschaftsmeister sondern auch Fischereisachverständiger. In dem Betrieb arbeiten außerdem noch ein Fischwirtmeister, ein Geselle und zwei Auszubildende, die mehr als 30 Wirtschaftsteiche zu betreuen und zu bearbeiten haben. Hierbei sind Strecken zurückzulegen vom mehr als 25 km an Wirtschaftswegen, in jeweils einzelnen Zuchtteichen befinden sich ca. 6000 bis 30000 Forellen!!

Der Hygieneaspekt spielt hierbei eine große Rolle, die Mitarbeiter müssen sich vor Betreten der Zuchtteiche speziellen Hygienemaßnahmen unterziehen. Bis die Forelle die Schlachtreife erreicht hat (ca. 250g - 300g) vergehen ungefähr neun Monate. Größere

Forellen werden speziell „zugefüttert“ um sie auch für den Angler interessanter zu machen. Es werden nur hochwertige Proteinpellets verfüttert die mit dem uns bekannten Forelli nur noch wenig gemeinsam haben. Durch das hochwertige Futter erreichen die Fische einen hohen Bruttoenergiegehalt. Es dauert bis zu sieben Tage bis das Futter verwertet ist, dadurch entsteht eine nur noch geringe Gewässerbelastung.

Besonders hervorzuheben ist, dass sogar die Schlachtabfälle zur Biogasgewinnung genutzt werden.

Der „**Aberglaube**“ - die Forellen die vom Züchter kommen seien satt gefüttert bestätigt sich nicht.

**Denn** - bevor die Forellen für den Besatz vorgesehen sind werden sie ab dato drei Tage lang nicht gefüttert, allein um die Stressbelastung der Fische zu verhindern. Es würde zu erhöhten Kotausscheidungen kommen. Allein die Temperaturtoleranz der Forellen ist sehr gering.







Stark erhöhte oder erniedrigte Wassertemperaturen bzw. extreme Temperaturwechsel können bei den Fischen zu Streßreaktionen, zu Schädigungen oder sogar zum Tode führen.

Anschließend fuhren wir zu den Außenanlagen, die sehr natürlich im Wald gelegen waren.

Darin sind überwiegend Karpfen, Hechte, Zander, Plötzen, Rotfedern und div. Weißfische vorhanden.

Gegen Mittag war die Besichtigung beendet und viele Vereinsmitglieder deckten sich noch mit frischem Räucherfisch ein. In einer Getränkeunde wurden noch viele Gespräche geführt.

Herr Pilgram und seine Mitarbeiter haben durch ihr hohes Fachwissen die Führung sehr interessant gestaltet. Der ASV Rheidt bedankt sich recht herzlich!

Verfasser: Ralf Palmal, II Gewässerwart

## Lehrgang zur Fischerprüfung

Zur Fischerprüfung bei der Unteren Fischereibehörde in Siegburg wird ein Lehrgang ab dem **07.10 2008** abgehalten im **Kath. Pfarrsaal Hoher Rain 31, Niederkassel-Rheidt**

Auskunft erteilt:

Horst Ceulaers 0228 - 451891 oder  
horst-ceulaers@asv-rheidt.de

Die Ausbildung erfolgt jeweils an den **Originalprüfungsgeräten und an den 44 Originaltafeln mit Fischbildern.**

Diese werden im Unterricht zum üben zur Verfügung gestellt.

Gelehrt werden: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gesetzeskunde, Tier- und Naturschutzbestimmungen, Gerätekunde, das waidgerechte Zusammenbauen von **10 verschiedenen Angelgeräten** einschl. des benötigten Zubehörs, spezielle Knoten, sowie das Erkennen von 44 verschiedenen Fischarten.

Das notwendige Lehrmaterial wird zum Preis von 10,00 € angeboten

## Laachangeln 2008



leiter **Stefan Mandt** erneut seine Grillkunst unter Beweis und so saß man bei Kölsch vom Fass, Kotelett, Bratwurst und Baguettebrot in geselliger Runde zusammen und fachsimpelte. Fazit: „Es gibt ausreichend kleine Weißfische in der Laach!“

RHEIDT - Jahrelang von den Anglern wie ein Stiefkind behandelt, ehemals das Paradiesgewässer des Vereins, die Laach in Niederkassel-Rheidt. Durch den zusätzlichen Arbeitsdienst am 30.08. aus dem Dornröschen-Schlaf erweckt, sollte das Gewässer zeigen, dass man hier angeln und Fische fangen kann.

Nachdem sich 10 Angler in die Startliste eingetragen hatten, konnte das Laach-Angeln 2008 bei ansprechendem Wetter beginnen.

Den ersten besonderen Fang des Tages konnte unser Angelfreund **Rainer Roth** für sich verbuchen. Eine Meerforelle von circa 5 ½ Pfund Gewicht. Das ganzjährig geschützte Tier wurde vorsichtig zurückgesetzt. Der Anfang war gemacht, doch die Beißlaune der anderen großen Fische ließ zunächst zu wünschen übrig. Mittags stellte unser Arbeitseinsatz-



**Laach – wir kommen wieder, im September 2009!**

## Besondere Fänge

Ein kapitaler Fang gelang **Michael Witting** am Stockemer See. Am Haken des Anglers hing am 12. Mai 2008 ein Karpfen mit einem Gewicht von 37 Pfund.



## Martinsangeln

Den Vorschlag einiger Vereinsmitglieder, wie in anderen Vereinen auch, ein Martinsangeln durchzuführen hat der Vorstand gerne aufgenommen und hofft auf eine rege Beteiligung an aus der Mitgliedschaft gewünschten Veranstaltung.

Das Martinsangeln findet am Samstag, dem 08. November 2008 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Stockemer See statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro und

ist am Tage der Veranstaltung zu zahlen.

Von der gesamten Teilnahmegebühr werden Preise gekauft. Der Fänger des schwersten Fisches erhält eine Gans, alle anderen Teilnehmer erhalten ein Hähnchen.

Verbindliche Anmeldungen bitte an unseren **Sportwart Dirk Bernau** Tel. 02208-9199330 oder 0175-9206920.

Für eine der Jahreszeit entsprechende Bewirtung ist gesorgt.



## Cabrio-Wochen

**Neben A-, B- und  
C-Klassen jetzt  
Schwerpunkt im  
Bereich Cabrio !**

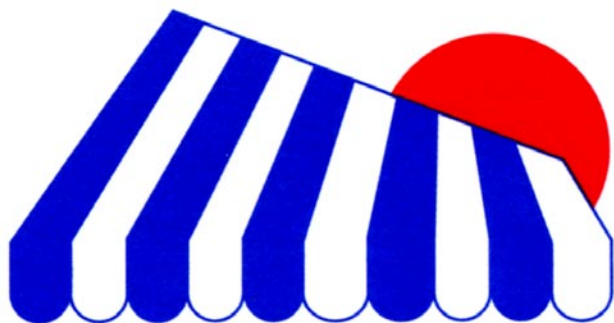
... beim **AUTOHAUS  
KUDRASS**

Jahres- und Gebrauchtwagen von Mercedes-Benz und smart

Kreuznaaf 17 · Lohmar · Tel. (02246) 911000  
[www.autohaus-kudrass.de](http://www.autohaus-kudrass.de)

Reparaturen · Wartung · HU/AU zweimal wöchentlich für alle Fabrikate  
Bei uns prüft die DEKRA · Finanzierung und Inzahlungnahme möglich  
Sonntags freie Schau (kein Verkauf, keine Beratung, keine Probefahrt)

**Günstige Jahres- und Gebrauchtwagen-Angebote  
von Mercedes-Benz und Smart !**



**Rainer Ningelgen**  
**Markisen**

Oldenburgische Straße 7 · 53859 Niederkassel-Rheidt  
Telefon: 0 22 08 - 90 10 87 · Telefax: 0 22 08 - 90 10 89